

## Das Distel Bier ist zurück



„von der Zapfstelle“ (v.l. Jürgen Charrois, Bernhard Weigand, Achim Kalweit und Frank Störzmann mit Herrn Andre (rechts) bei der Präsentation des neuen Bieres „Distel Spezial“

lhäuser Braumeister haben in Anlehnung an traditionelle Rezepte aus früheren Zeiten eine neue Spezialität kreiert. Das „Distel Spezial“ ist ein Export, noch ein klassisches Märzenbier, doch mit einem Landbier wenig gemein. Es unterscheidet sich in keines der gängigen Sorten-Schemata – und wird damit seinem Namen „Spezial“ als gerecht. Das Distel Bier, das seit 1964 zum ersten Mal gebraut wurde, ist nun zurück.

Die Rückbesinnung auf unsere 200 Jahre Brautradition und die Rezepte aus früheren Zeiten haben wir ein besonderes Bier gebraut. Es hat ganz eigenen Charakter und unterscheidet sich deutlich von den Bier-Spezialitäten, die wir sonst im Sortiment haben – eben ein Spezial“, erklärt der Sortimentsleiter und Braumeister Roland Andre. Aber immerhin so viel verrät er: Es ist

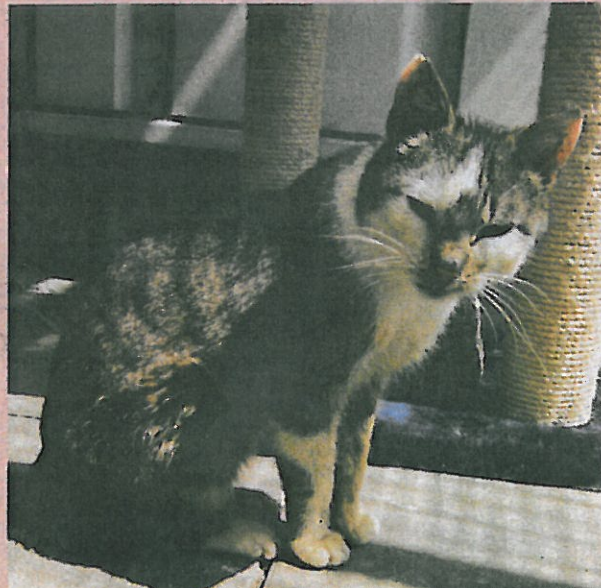
vom Grundtypus her ein Märzen-Bier, allerdings schmeckt das neue „Distel Spezial“ durch seine besondere Komposition sehr süffig und ist besonders malzbetont.

Spezialbiere wie das aus Distelhausen hat es schon immer gegeben. Was nur wenige wissen: Es gibt sogar einen gesetzlichen Anspruch darauf, dass dieses Spezialbier einen höheren Gehalt an Stammwürze haben muss als ein normales Bier – und abhängig davon auch einen höheren Alkoholgehalt. Das „Distel Spezial“ ist nach allen Regeln handwerklicher Braukunst aus Rohstoffen der Region gebraut und schmeckt wie sein Vorgänger aus den 1960er-Jahren erfrischend echt und grundehrlich mit einer fein abgestimmten Malznote. „Dieses Bier hat alles, was es braucht, um die heutigen Geschmacks-Erwartungen auch einer jungen Zielgruppe zu erfüllen“, ist sich Roland Andre sicher.

## 2. MMD-Spendenlauf im Naturpark

Am 10. und 11. September findet der 2. MMD-Spendenlauf rund um die OaseWeil in Weil im Schönbuch statt. Der Erlös des diesjährigen Spendenlaufs kommt Straßenkindern in der Region zu Gute. Die wunderschöne Landschaft im Naturpark Schönbuch und idyllische Umgebung der OaseWeil bieten den perfekten Rahmen für das Fest rund um Sport, Spaß und Unterhaltung für eine gute Sache! Abwechslungsreiche Laufstrecken über 1,3 km (Kids Run), 2,5 km, 5 km, 7,5 km und 2,5 km für Walker bieten für jeden Sportler die passende Herausforderung. Alle Teilnehmer nehmen automatisch an der großen Tombola teil. Unterstützt wird die Veranstaltung wieder von Martin Beckmann, dem international bekannten Marathonläufer, der selbst auch selbst teilnehmen wird. Die Idee für den Spendenlauf, der im vergangenen Jahr erstmals stattfand, hatten die Mitarbeiter der Firma MMD aus Ostfildern. „Wir wollen mit dem 2.MMD-Spendenlauf nicht nur Straßenkinderprojekte unterstützen, sondern auch gleichzeitig diese Problematik in den Fokus der Öffentlichkeit rücken“, meint Projektmanagerin Lena Pilz. Allein in der Region Stuttgart leben mindestens 700 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben. Dass deren Alltag schwierig ist und ständig die Gefahr besteht, völlig und für immer aus der Gesellschaft zu rutschen, ist leicht vorstellbar. „Mit unserem Spendenlauf wollen wir dazu beitragen, dass den Kindern und Jugendlichen weiterhin nachhaltig geholfen werden kann“, erklärt Lena Pilz weiter. Das Wochenende wird ein Fest für die ganze Familie. Neben dem sportlichen Event gibt es ein attraktives Rahmenprogramm: tolle Aktionen für Kinder, mit Grillfest mit leckeren Spezialitäten, Live-Bands, und eine Tombola für alle Läufer und Besucher. Alle, die Lust bekommen haben, dieses tolle Projekt zu unterstützen können sich unter <http://spendenlauf.mmd.biz> weiter informieren bzw. anmelden. Alle sind Willkommen! Weitere Informationen über Straßenkinder und den Schlupfwinkel gibt es unter [www.schlupfwinkel-stuttgart.de](http://www.schlupfwinkel-stuttgart.de).

Gesundheitlich leicht angeschlagen, wurde Zecki vor zwei Monaten im Tierheim als Fundtier abgegeben. Seither ist aus dem anfänglich etwas zurückhaltenden Kater ein richtiger Wonneproppen geworden. Kaum geht die Türe zum Tierheim auf, ist Zecki meist einer der ersten an der Gehegetüre. Ungeduldig wartet er darauf, dass jemand vorbeischaud und sich etwas Zeit für ihn nimmt. Dank seines unvergleichlichen Charmes ist sein Werben auch meist mit Erfolg gekrönt. Und Zecki genießt die Aufmerksamkeit sichtlich. Sein Schnurren ist durch das ganze Gehege deutlich hörbar, wenn ein schmusereifer Zweibeiner seine Einladung zur Kuschelstunde annimmt. Am liebsten bequem auf dem Schoß des Kraulfreundes liegend, lässt Zecki sich hingebungsvoll von allen Seiten streicheln und liebkosen. Auch seine Verspieltheit hat der ca. achtjährige Kater noch nicht verloren und nimmt gerne die Gelegenheit zu einer rasanten Spielrunde wahr. Mit seinen vierbeinigen Mitbewohnern versteht sich Zecki meist sehr gut und könnte daher auch als Zweitkatze gehalten werden. Allerdings, als Freigang gewohnter Geselle sollte sein neues Zuhause die Möglichkeit auch Ausflüge in die Nachbarschaft zu unternehmen bieten.



Menschen zum Liebhaben gesucht